

IMAP

International M&A Partners

Sektor Update
Marktforschung

Juli 2020

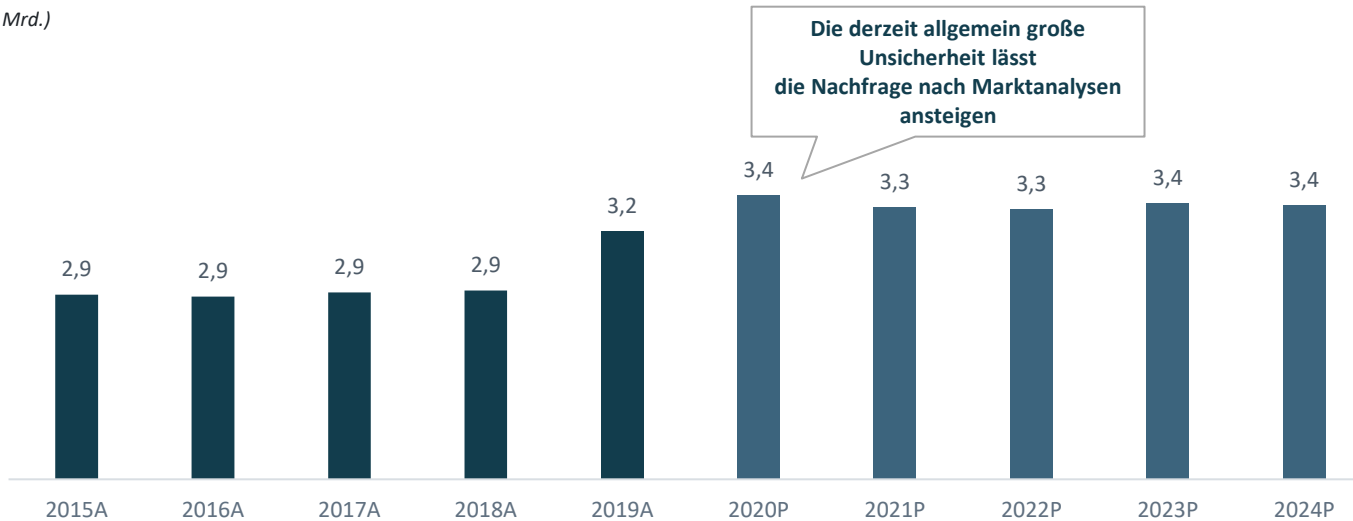


Umsatzentwicklung der deutschen Marktforschungsbranche

Wegen der COVID-19-Pandemie und des damit verbundenen Anstiegs des Informationsbedarfs dürfte die Branche 2020 einen Umsatzsprung erleben

Umsatzentwicklung in Deutschland 2015-2024

(€ Mrd.)



Kommentar

- In den vergangenen fünf Jahren durchlief die Branche eine Phase vergleichsweise langsamen Wachstums. Die Umsätze erhöhten sich in diesem Zeitraum nur um durchschnittlich 1,6 % pro Jahr. In Folge der COVID-19-Pandemie erwarten Marktexperten eine **starke Steigerung um 5,6 % auf €3,4 Mrd.** (+ €400 Mio. im Vergleich zu der Pre-Corona-Planung)
- Die allgemeine wirtschaftliche Unsicherheit angesichts der Unterbrechung weltweiter Lieferketten, die durch die Verbreitung der Lungenkrankheit COVID-19 ausgelöst wurde, lässt die **Nachfrage nach Marktanalysen** im aktuellen Jahr **signifikant ansteigen**. Davon profitieren sämtliche Branchenakteure
- Nach der kurzfristigen Umsatzsteigerung im Jahr 2020 wird erwartet, dass das Marktvolumen im Jahr 2021 zunächst wieder auf ein niedrigeres Niveau zurückfällt

Weitere Corona-Effekte



Kurzfristig sinkende Marktforschungsinvestitionen

- Das Produktionsvolumen wird voraussichtlich stark sinken, wodurch Investments in die Marktforschung gemindert werden dürften



Hohe Unsicherheit stimuliert Marktforschungsbedarf

- Die aktuelle Unsicherheit der Unternehmen führt zu einer steigenden Nachfrage nach Marktforschungsleistungen



Höheres Potential durch steigende F&E-Bedeutung

- In 2020 ist mit steigenden Ausgaben für Forschung und Entwicklung zu rechnen, was zukünftig zur Einführung neuer Produkte und damit einhergehend zu steigenden Marktforschungsumsätzen führen sollte



Staatliches Förderprogramm sichert zukünftige Nachfrage

- Die staatliche Unterstützung hilft Unternehmen durch die Krise und sichert Liquidität für zukünftige Investitionen

Bewertungsupdate

Analyse börsennotierter Vergleichsunternehmen

Vergleichbare börsengelistede Unternehmen werden aktuell mit dem 16,9-fachen EBITDA, bzw. dem 20,6-fachen EBIT bewertet. Damit liegt die Bewertung wieder oberhalb des Niveaus vor Corona

Übersicht der Vergleichsunternehmen

Unternehmen	Ticker	Kurs	Market Cap	Enterprise Value (EV)	EV/Umsatz Multiplikator			EV/EBITDA Multiplikator			EV/EBIT Multiplikator		
		(€)	(€ Mio.)	(€ Mio.)	LTM	2021P	2022P	LTM	2021P	2022P	LTM	2021P	2022P
Business Intelligence													
Forrester Research, Inc.	NasdaqGS:FOF	28,38	532	641	1,5x	1,7x	1,5x	11,0x	27,5x	14,4x	n.m.	NM	37,4x
Gartner, Inc.	NYSE:IT	107,03	9.545	12.190	3,2x	3,6x	3,1x	17,8x	21,7x	19,3x	n.m.	40,4x	32,1x
Moody's Corporation	NYSE:MCO	247,29	46.371	51.115	11,5x	12,0x	11,1x	22,8x	25,9x	23,2x	26,0x	28,6x	25,5x
Nielsen Holdings plc	NYSE:NLSN	13,09	4.667	12.475	2,2x	2,3x	2,2x	11,3x	7,9x	7,7x	19,0x	26,5x	18,2x
Business Intelligence (mit Healthcare-Anteil)													
Ipsos SA	ENXTPA:IPS	21,95	964	1.735	0,9x	0,9x	0,9x	6,5x	8,6x	6,8x	9,1x	12,0x	9,1x
RELX PLC	LSE:REL	20,77	39.966	46.962	5,4x	5,4x	5,1x	16,8x	15,5x	14,1x	20,3x	18,0x	16,4x
Thomson Reuters Corporation	TSX:TRI	59,96	29.725	32.371	5,9x	6,1x	5,9x	n.m.	19,5x	18,2x	n.m.	30,1x	27,3x
Wolters Kluwer N.V.	ENXTAM:WKL	69,94	18.487	20.704	4,5x	4,3x	4,2x	15,0x	15,0x	14,3x	21,6x	18,5x	17,9x
Healthcare Business Intelligence													
Cegedim SA	ENXTPA:CGM	29,00	401	649	1,3x	1,3x	1,2x	7,6x	6,3x	5,7x	17,5x	17,1x	14,0x
Charles River Laboratories International, Inc.	NYSE:CRL	157,37	7.788	9.731	4,0x	3,9x	3,6x	17,3x	16,9x	14,7x	28,2x	20,8x	18,1x
ICON Public Limited Company	NasdaqGS:ICLI	148,47	7.796	7.765	3,1x	3,3x	2,9x	16,4x	20,3x	16,7x	19,9x	23,9x	19,3x
IQVIA Holdings Inc.	NYSE:IQV	125,88	24.039	34.671	3,5x	3,6x	3,3x	18,7x	17,4x	15,2x	n.m.	20,4x	17,2x
PRA Health Sciences, Inc.	NasdaqGS:Pra	84,55	5.388	6.595	2,4x	2,4x	2,2x	14,1x	16,1x	12,8x	21,1x	18,0x	14,4x
Durschnitt					3,8x	3,9x	3,6x	14,6x	16,8x	14,1x	20,3x	22,9x	20,5x
Median					3,2x	3,6x	3,1x	15,7x	16,9x	14,4x	20,3x	20,6x	18,1x

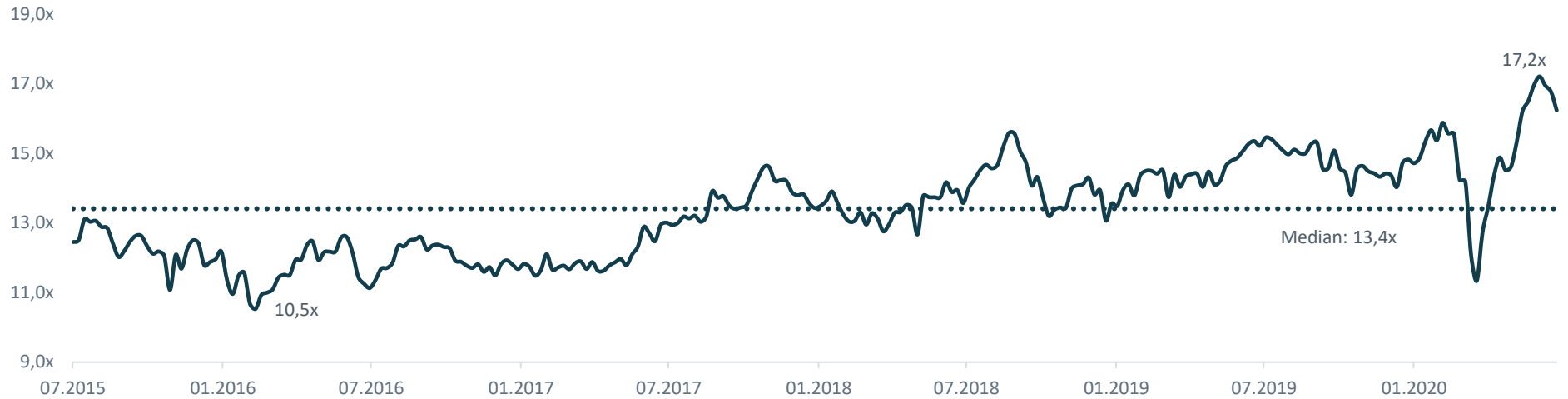
Kommentar

- Die ausgewählten Vergleichsunternehmen sind international agierende Unternehmen aus dem Bereich der Marktforschung mit Fokus auf unterschiedliche Geschäftsbereiche
- Die Vergleichsgruppe umfasst eine Peer Group aus den Generalisten Forrester Research, Gartner, Moody's und Nielsen, sowie Ipsos SA, RELX PLC, Thomson Reuters Corp und Wolters Kluwer NV, Anbieter von Business Intelligence mit einem gewissen Healthcare-Ansatz. Darüber hinaus gibt es eine Gruppe um Anbieter von Healthcare Business Intelligence, bestehend aus Cegedim SA, Charles River Laboratories International Inc., ICON plc, IQVIA Holdings Inc. und PRA Health Sciences Inc.
- Im Median wurden die Unternehmen der gesamten Peer Group mit ca. 16,5x EBITDA 2021E bewertet. Die gezeigten Börsenmultiplikatoren zeigen allerdings große Unterschiede innerhalb der Peer Group auf
- Die Unternehmen haben sich trotz der COVID-19-Pandemie ausnahmslos positiv entwickelt. Diese Entwicklung spiegelt die Markterwartung wieder, dass Marktforschungsunternehmen eine positive operative Perspektive besitzen

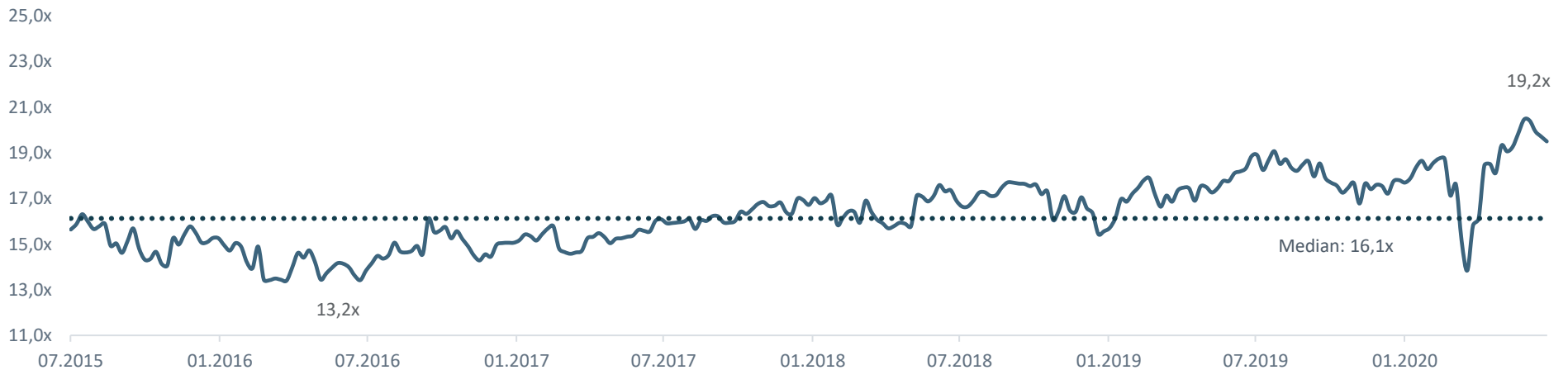
Entwicklung Bewertungsumfeld während COVID-19 (1/2)

Die erwarteten Multiplikatoren der nächsten 12 Monate liegen auf dem 5-Jahreshoch

Entwicklung der EV/EBITDA Multiplikatoren (5-Jahres Basis)¹⁾



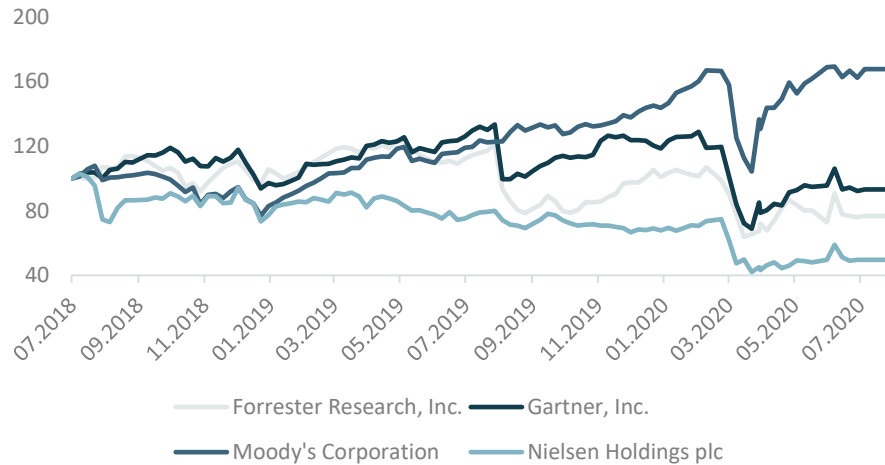
Entwicklung der EV/EBIT Multiplikatoren (5-Jahres Basis)¹⁾



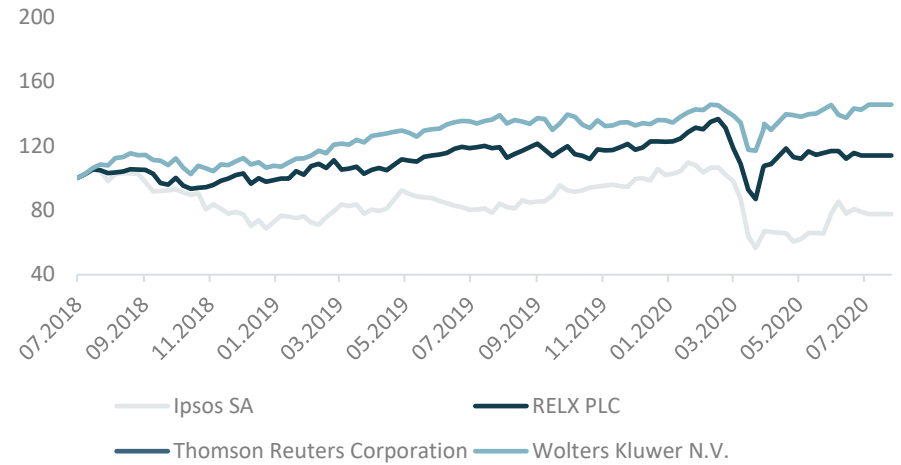
Aktienkursentwicklung der Peer Group

Die Aktienkurse der Vergleichsunternehmen liegen wieder nahe dem Vorkrisenniveau

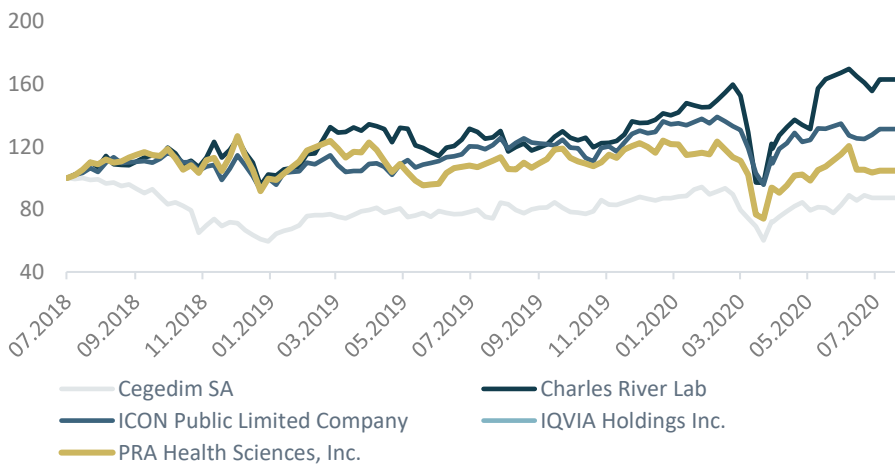
Business Intelligence (umbasiert auf 100)



Business Intelligence mit Healthcare-Ausprägung (umbasiert auf 100)



Healthcare Business Intelligence (umbasiert auf 100)



Kommentar

- Die Darstellung zeigt die Aktienkursentwicklung der Vergleichsunternehmen innerhalb der letzten zwei Jahre
- Business Intelligence-Unternehmen mit Healthcare-Ausprägung weisen geringere Kursschwankungen als solche ohne Healthcare-Fokus aus und spiegeln damit die Konjunkturstabilität der Gesundheitsbranche wider
- Alle Unternehmen der Peer Group verzeichneten starke Kursverluste seit Ende Februar 2020 durch das Auftreten des Corona-Virus. Nielsen liegt noch deutlich unterhalb des Vorkrisenniveaus. Alle anderen Firmen setzen ihre Erholungsphase fort
- Abgesehen von diesen jüngsten Kursverlusten können sieben von dreizehn Unternehmen einen Kursanstieg in den letzten zwei Jahren aufzeigen



Kontakt



Marco Strogusch
Partner
marco.strogusch@imap.de
+49 173 7077 404



Tim Buttmann
Associate
tim.buttman@imap.de
+49 621 3286 117

IMAP M&A Consultants AG

Harrlachweg 1
D-68163 Mannheim

Taunustor 1
D-60310 Frankfurt am Main

Bernhard-Wicki-Straße 3
D-80636 München

Tel.: +49 (0) 621 3286-0
Tel.: +49 (0) 89 5402273-0
Fax: +49 (0) 621 3286-100

e-mail: info@imap.de
web: www.imap.de